

CURRICULUM **TextilArt**

Die Christophine Kunstschule Meiningen an der vhs Meiningen – im Folgenden als CKM bezeichnet – bietet seit 2007 mit großer Resonanz eine dreijährige Weiterbildung namens TextilArt an. Aktuell fand der vierte Durchlauf dieser speziellen Weiterbildung in der künstlerischen Textilgestaltung in Meiningen / Thüringen statt (Start: September 2017). Im Oktober 2020 präsentierten die Absolventen in einer öffentlichen Ausstellung ihre experimentellen Ergebnisse sowie ihre Abschlussarbeiten.

Eine dreijährige Weiterbildung

Die Textilgestaltung in Meiningen hat Tradition. Ins Leben gerufen wurde sie in den 1960er Jahren von der Textilkünstlerin Hildegard Treß. Schon damals gab es eine Spezialschule für künstlerische Textilgestaltung. 1985 übernahm Rosi Fritz den Staffelposten. Sie war es auch, die 2007 die dreijährige Weiterbildung TextilArt konzipierte.

Ziele

1. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Absolventen das Zertifikat „**Kursleiter in der künstlerischen Textilgestaltung**“.
2. Am Ende der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage textile Techniken künstlerisch umzusetzen und eine eigene Handschrift zu entwickeln. Ihre sehenswertesten Ausbildungsergebnisse werden öffentlich in der Flurgalerie der CKM / vhs Meiningen ausgestellt.

Struktur der Weiterbildung

Kursverlauf innerhalb der drei Jahre

- 33 Wochenenden (pro Jahr 11), insgesamt 528 UE
- Präsenzveranstaltungen im monatlichen Rhythmus
- freitags 15.00 – 21.00 Uhr, samstags 09.00 – 15.00 Uhr
- zusätzlich 2 – 3 fakultative Wochenendkurse (z.B. Shiborie, Siebdruck)
- außerdem ca. 500 UE eigene künstlerische Betätigung

Die Fülle der zu erlernenden textilen Techniken, wie **Weben, Filzen, Patchwork, textile Oberflächenveränderung und Klöppeln**, ebenso wie **Applizieren, freies Sticken, Häkeln, Papierschöpfen und Stofffärben**, zeichnet die TextilArt aus und stellt in dieser Zusammensetzung ein einzigartiges Angebot dar. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung traditioneller textiler Techniken, sondern auch um ihre experimentelle Verwendung. Die jahrelange Zusammenarbeit der CKM mit den beteiligten Künstlern und Kunstpädagogen als Lehrende stellt ein weiteres Qualitätsmerkmal dar. Die Abschlussarbeiten haben je Weiterbildungsdurchgang einen anderen thematischen Schwerpunkt, welcher ein Jahr vor Beendigung der Weiterbildung bekanntgegeben wird.

Erweiterte Inhalte

Inhaltlich wird das Kursangebot der TextilArt um professionelle Anleitungen zur Ideenfindung, Entwurfsarbeit sowie textilen Umsetzung von namenhaften Künstlern erweitert. Die Teilnehmer lernen Material zu erproben, ihre Gedanken „in Fäden“ umzusetzen, Grenzen auszuloten und eine eigene textile Handschrift zu entwickeln. Zudem werden Einblicke in bildkünstlerische Ausdrucksformen gegeben sowie gemeinsame Ausstellungsbesuche und

Exkursionen angeboten. Des Weiteren sind an jedem Weiterbildungswochenende Hausaufgaben vorgesehen, die erfüllt und zum nächsten Termin vorliegen müssen. Denn die kontinuierliche eigene künstlerische Praxis gehört zum Selbstverständnis gestalterisch Schaffender. Die Teilnehmer erhalten das notwendige Rüstzeug zur Planung von Lehrinhalten und Grundwissen zur Methodik / Didaktik in Vorbereitung auf die Kursleitertätigkeit.

Dozenten

Unterrichtet werden die Teilnehmer von der freischaffenden **Textilkünstlerin Cordula Hartung**, der **Dipl.-Textildesignerin Gerlinde Rusch**, der **Weberin Jutta Holstein**, dem **Kunsthistoriker und Kunstpädagogen Dr. Albrecht Rosenstiel** und einem weiteren Gastdozenten. Folgende Inhalte und Techniken werden im Detail vermittelt:

Themenblock 1: Freie textile Techniken

Leitung: Gerlinde Rusch

Vermittlung von Grundlagen in den Bereichen:

- freie Stickerei
- Textilcollagen
- Papierschöpfen
- textile Objekte
- freie Häkeltechniken
- Experimente mit unterschiedlichen Materialien
- Kombinationen verschiedener textiler Techniken

Themenblock 2: Patchwork / Quilt / Gestaltungslehre / Färben

Leitung: Cordula Hartung

- Strukturen in Papier und Textil
- Papier-Patchwork, Stoffschichtungen
- Färben und Farbenlehren
- Bildtransfertechniken
- Patchwork-Techniken
- Hand- und Maschinenquilt
- Surface-Techniken

Themenblock 3: Weben

Leitung: Jutta Holstein

- handwerkliche Grundlagen zur Arbeit mit dem leinenbindigen Handwebrahmen am mehrschäftigen Handwebstuhl und am Hochwebstuhl
- Theorie zum Themenkreis „Handwerk – Kunst – Kunsthandwerk“

Themenblock 4: Experimentelle Bildgestaltung

Leitung: Dr. Albrecht Rosenstiel

- Erarbeitung von Variantenreihen (lineare Netze) durch Erprobung unterschiedlicher Kompositions- und Ordnungssysteme und unterschiedlicher technischer Verfahren (u. a. Monotypie, Druckverfahren, Collagen, Handzeichnungen)

Themenblock 5: Methodik / Didaktik

Leitung: NN

- Zusammenspiel von Methodik und Didaktik, eigene Unterrichtsmethoden finden
- Planen von Lerninhalten / Art und Weise, wie Lerninhalte vermittelt werden

Schwerpunkte im kreativen Prozess

1. Die Weiterbildungsteilnehmer finden sich als feste Gruppe für drei Jahre zusammen, die gemeinsam lernt und Erfahrungen sammelt. Jeder kann seine Vorlieben für bestimmte Techniken finden, seine persönliche Kompetenz und künstlerische Handschrift entwickeln.
2. Die vermittelten textilen Techniken werden bei der Umsetzung persönlicher Entwürfe entweder separat angewandt oder so miteinander verknüpft, dass ganz eigene Kreationen entstehen – das ist erwünscht. Dem Erfindungsreichtum sind keine Grenzen gesetzt.
3. Pro Weiterbildungsjahr arbeiten die Lehrenden blockweise, das heißt jeweils an drei aufeinanderfolgenden Terminen. Somit kann ein möglichst breites Ausbildungsspektrum angeboten werden.
4. Hinzu kommt das Führen eines Skizzenbuches. Es enthält sowohl eigene Mitschriften als auch Entwürfe. Das Skizzenbuch ist als eine Art Bildtagebuch zu verstehen. Für das bildnerische Arbeiten sollte täglich ein kleiner Zeitrahmen gefunden werden, sei es für eine kleine Skizze, Materialcollage oder für Farbproben. Dies ist wichtig, um den kreativen Prozess wach zu halten.
5. Ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung ist die Befähigung zur Unterrichtstätigkeit. Vermittelt werden Strategien und Methoden, um künftige Teilnehmer eigener Kurse dabei unterstützen und begleiten zu können. Hierbei geht es um das Erkennen von Kompetenzen, das Fördern von Eigenverantwortlichkeit, das Erstellen von Kurskonzepten und um den Umgang mit unterschiedlichen Charakteren.

4

Voraussetzung für die Zertifikatübergabe

Die erfolgreiche Teilnahme setzt, neben der Abgabe einer Abschlussarbeit zum vorgegebenen Thema, eine regelmäßige Anwesenheit voraus. Um das Zertifikat „Kursleiter in der künstlerischen Textilgestaltung“ zu erhalten, müssen mindestens 80% der insgesamt 528 UE besucht worden sein.

Kosten der Weiterbildung

Die Jahresgebühr beträgt 882,50 € (inkl. Verwaltungsgebühr, gesamt: **2.647,50 €**).

Die Gebühr wird mit der schriftlichen sowie verbindlichen Anmeldung fällig. Sie ist in drei Raten zu je 882,50 € per Lastschrift / SEPA-Mandat zu entrichten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Bildungsprämie in Anspruch genommen werden (www.bildungspraemie.de).

Die Weiterbildung ist materialintensiv. Die Kosten für Arbeitsmaterial* und Lernmittel* sind nicht in der Gesamtgebühr enthalten. Jeder Teilnehmer sollten deshalb zusätzlich Kosten in Höhe von etwa **200,00 €** einplanen.

(*Wolle, Filzwolle, Nähzubehör, Farben und Färbemittel, Skizzenbuch, diverse Stoffe, Zubehör für Eco-Print, Papierschöpfen und weitere Techniken, z.B. Patchwork / Quilt, Klöppeln usw.)

Anmeldung

Anmeldeverfahren siehe Anlage.

Datenschutz

Es gelten die Datenschutzbestimmungen vom 21.06.2020 (siehe Anlage).

Ausblick

Der Start des nächsten Weiterbildungsdurchgangs ist im April 2021 geplant.

Bei Interesse empfehlen wir Ihnen sich rechtzeitig anzumelden, da die Kursplätze begrenzt sind. Bitte füllen Sie das beiliegende Formular aus und senden Sie es an die angegebene Adresse zurück. Vielen Dank.

Weiterführende Informationen erhalten hier:

CHRISTOPHINE KUNSTSCHULE MEININGEN an der vhs Meiningen (CKM)

Frau Dolores Hartmann M.A.
(Leiterin der CKM / FB-Leiterin Kultur und Gestalten an der vhs Schmalkalden-Meiningen)

oder

Frau Bianca Menger
(Mitarbeiterin der CKM)

Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen
Klostergasse 1, 98617 Meiningen

Tel. +49 3693 5018-15 (D. Hartmann)
Tel. +49 3693 5018-17 (B. Menger)

E-Mail: kunstschule@vhs-sm.de / Web: www.vhs-sm.de / www.kunstschule-christophine.de